

Allgemeine Bedingungen – CELESTE SMS GATEWAY

Die folgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die Dienstleistungen und Produkte, die von den Mitgliederfirmen der Gruppe CELESTE erbracht werden, insbesondere von den Unternehmen SMARTPHONE SA und VTX SERVICES S.A. sowie deren Zweigniederlassungen (BIELSTAR, VTX SVIZZERA ITALIANA, VTX DATACOMM, VTX INTELLINET, VTX NETWORK SOLUTIONS, VTX OMEDIA, VTX DECKPOINT), nachstehend "der Anbieter".

Sie legen fest, in welchem Rahmen und unter welchen Bedingungen der Anbieter dem Kunden einen SMS-Dienst zur Verfügung stellt.

Die genauen Bedingungen werden in folgenden Dokumenten beschrieben:

- in den vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen
- in den Allgemeinen Bedingungen für die Leistungen (Services und Produkte) der Gruppe CELESTE, abrufbar unter www.celeste.ch/agb.
- beim Anmeldeformular kann es sich um ein Papierdokument, ein elektronisches Formular oder eine telefonische Anmeldung bei einer Vertrauensinstanz handeln.
- in der aktuellen Preisliste

1. DEFINITION

Der Dienst SMS Gateway ermöglicht es dem Kunden, SMS als Push-Nachrichten versenden. Dazu kann er auf ein Verwaltungsinterface zugreifen, das mit der SMS-Plattform des Anbieters verbunden ist, oder eigene E-Mail-Adressen benutzen.

«SMS» ist ein Kürzel für «Short Message Service», Englisch für Kurznachrichtendienst. Damit lassen sich kurze Textnachrichten mit einer Höchstlänge 160 Zeichen an Mobilfunknummern senden.

2. BEDINGUNGEN UND ZUVERLÄSSIGKEIT

CELESTE stellt dem Kunden über seine Hauptplattform eine Verbindung zu den Serviceplattformen der Mobilfunkanbieter zur Verfügung. Um die Endkunden vor Missbrauch zu schützen, erlassen die Mobilfunkanbieter Vorschriften für die Konfiguration der Dienste. Diese variieren je nach dem Netzwerk des Anbieters. SMS Gateway wurde den Vorschriften der Mobilfunkanbieter entsprechend angepasst.

CELESTE verpflichtet sich, alle notwendigen technischen und personellen Mittel aufzuwenden, um einen qualitativ einwandfreien Service zu gewährleisten. Der CELESTE Dienst SMS Gateway beruht auf einer redundanten Servicearchitektur, die eine Verfügbarkeit von über 99,95% garantiert (programmierte Wartungsarbeiten nicht eingerechnet). Der Versand eines SMS wird mit einer Versandmeldung bestätigt. Bei Nicht-Verfügbarkeit des Services SMS Gateway erhält der Absender der SMS keine Empfangsbestätigung. Eine ausbleibende Sendebestätigung allein gibt demnach noch keinen Aufschluss, ob der Versand erfolgreich war oder nicht. Der Anbieter kann den Empfang der SMS oder die Anzeige der Nummer des Absenders im Falle eines inkompatiblen Empfangsnetzes nicht garantieren. Der Anbieter haftet nicht für Folgen, die durch falsche Nummernangaben durch den Kunden entstehen. Ebenso wenig haftet er für die Qualität der mit dem Service CELESTE SMS Gateway verbundenen Leitungen sowie die Funktionstüchtigkeit der Geräte Dritter oder der SMS-Programme Dritter. Falls keine genauen Angaben über den Zeitpunkt des SMS-Versands vorliegen, bemüht sich der Anbieter, die SMS innert 24 Stunden nach Eingang der Informationen zu übermitteln. Nach erfolgtem Versand erstellt der Anbieter einen Senderapparat und sendet ihn dem Kunden. Es ist dem Kunden bekannt, dass es aufgrund der spezifischen Eigenschaften und Einschränkungen

des Internets nicht immer möglich ist, die Sicherheit, die Verfügbarkeit und die Integrität der über das Web übermittelten Daten zu gewährleisten.

Die versandten SMS sind so programmiert, dass die Nummer des Absenders angezeigt wird. Der Kunde muss Inhaber dieser Nummer sein und dies bei der Vertragsunterzeichnung auch bestätigen. Sollte die Nummer während der Vertragslaufzeit den Inhaber wechseln, muss der Kunde den Anbieter darüber zu informieren und eine andere Nummer, deren Inhaber er ist, für die Nutzung des Dienstes vorzuschlagen. Schlägt der Kunde keine Nummer vor, darf er den Dienst nicht mehr verwenden und schuldet dem Anbieter die Abbonnementskosten für die verbleibende Vertragslaufzeit.

3. NUTZUNGSREGELN

3.1 Einhaltung des geltenden Rechts

Der Kunde verpflichtet sich, den Dienst entsprechend dem für SMS-Dienste geltenden Recht zu benutzen. Die Dienstleistung darf nicht in Anspruch genommen werden, wenn damit absichtlich oder unabsichtlich die Verfügbarkeit der Server sowie des Anbieter-Netztes gefährdet werden.

Der Kunde trifft alle nötigen Massnahmen, um die Einsicht oder die Verwendung der Verbindungsdaten seines Kontos durch unbefugte Dritte zu verhindern. Bei Nutzung des Kontos durch einen unbefugten Dritten haftet er in jedem Fall gegenüber CELESTE für alle auf diese Weise getätigten SMS. CELESTE kann nicht für befugte oder unbefugte SMS, die über den SMS Gateway Dienst des Kunden getätigt werden, verantwortlich gemacht werden.

3.2 Ethische Vorschriften

Für alles, was über die Informationsübermittlung im Rahmen einer zwischen dem Kunden und dem Empfänger vereinbarten Dienstleistung hinausgeht, hält sich der Kunde für Werbenachrichten und Eigenwerbung an folgende Regeln:

- Er sendet seine SMS nur an Nummern, deren Inhaber dazu ihre Erlaubnis gegeben haben.
- Er gibt den Empfängern die Möglichkeit, von der Verteilerliste gestrichen zu werden.
- Er streicht die Nummer selbst und so schnell wie möglich von seiner Verteilerliste.
- Er unterlässt den SMS-Versand an Sonn- und Feiertagen sowie wochentags zwischen 22.00 Uhr und 08.00 Uhr.
- Der Inhalt von SMS und darin enthaltene Links darf nicht gegen geltende Gesetze und Reglemente verstossen und Gewalt, fremdenfeindliches oder pornografisches Material enthalten, insbesondere bei SMS an Nummern von Minderjährigen.
- Der Inhalt darf nicht auf einen Link, ein Programm, eine exe-Datei oder eine andere Information verweisen, die den Betrieb des Empfängergeräts sowie Informationen zu seiner Person oder zu seinen Geräten gefährden, auch nicht, wenn dieser sein Einverständnis erteilt hat.
- Bei Interaktionen mit kostenpflichtigen SMS hat der Kunde dem Empfänger den Tarif in Anwendung der geltenden Regeln zwingend und eindeutig anzugeben.
- Die Häufigkeit des SMS-Versands an einen Empfänger muss angemessen sein, sodass sich dieser nicht belästigt fühlt.
- Der Kunde darf den Dienst nicht dazu verwenden, das

Volumen oder die Dauer der Transaktionen künstlich zugunsten einer Person oder einer Einheit zu erhöhen.

- j- Der Kunde darf den Dienst nicht für SMS an kurze oder lange Mehrwert-Nummern verwenden.

3.3 Verantwortung des Kunden

Solange kein auf den Anbieter zurückzuführender Fehler vorliegt, ist der Kunde selbst für die Benutzung des Dienstes SMS Gateway, einschliesslich seiner Zugangsdaten, sowie aller daraus direkt oder indirekt resultierenden Folgen verantwortlich. Dies gilt insbesondere für finanzielle Konsequenzen. Der Kunde muss sicherzustellen, dass niemand unerlaubten Zugang zum Dienst oder seinen Zugangsdaten hat.

Der Kunde ist verpflichtet, den Anbieter so schnell wie möglich über die unerlaubte Benutzung seines Dienstes SMS Gateway oder seiner Zugangsdaten zu informieren. Muss der Anbieter aus begründetem Anlass annehmen, dass die Sicherheit des Dienstes oder der Zugangsdaten des Kunden bedroht ist, behält er sich das Recht vor, den Zugang zum SMS Gateway Dienst zu blockieren. Zur erneuten Aktivierung des Zugangs kann der Kunde den Kundendienst des Anbieters kontaktieren.

4. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Der Anbieter stellt die Rechnung für die geleisteten Dienste monatlich den im Anmeldeformular aufgeführten Adressaten zu. Die Rechnung stützt sich auf vom Kunden als korrekt erachteten Angaben. Die Rechnungen werden bei Erhalt fällig.

Der Anbieter verrechnet das Abonnement gemäss der vertraglich festgehaltenen Rechnungsart und die Anrufe auf Monatsbasis. Der Anbieter behält sich das Recht vor, die Gebühren für mehrere Monate auf einer Rechnung zu vereinigen.

Der Kunde kann die Rechnung innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt anfechten. Hat er nach Ablauf dieser Frist keine schriftliche Einsprache eingereicht, gilt die Rechnung als akzeptiert.

5. PFLICHTEN DES ANBIETERS

Der Anbieter kann die Dienstleistung für Unterhaltsarbeiten zur Verbesserung seines Netzes unterbrechen. Wenn möglich wird der Teilnehmer mindestens 5 Tage vor einer solchen Unterbrechung schriftlich über Zeitpunkt und Dauer informiert.

Der Anbieter haftet nicht für Schäden, die dem Kunden durch eine vorübergehende oder dauernde Unterbrechung oder Verzögerung der Leistungen oder des Netzwerks entstehen, wie z. B. entgangene Gewinne, Nicht-Verfügbarkeit der Daten usw. (direkte und indirekte Schäden).

In jedem Fall wird dem Kunden zur Schadensbegleichung höchstens der Betrag zurückerstattet, den dieser für die laufende Abonnements- oder Vertragsperiode bezahlt hat.

6. Online-Auszug

Beim Online-Auszug handelt es sich um Richtangaben. Nur die Angaben auf dem Papierauszug, den der Anbieter dem Kunden zustellt, sind verbindlich.

6.1 Pflichten des Kunden

Es ist Aufgabe des Kunden, zu prüfen, ob die Nummern, an die er SMS sendet,- empfangsberechtigt sind. Er hat im Rahmen der geltenden Preise für die Kosten des SMS-Versands, inklusive an falsche oder Mehrwert-Nummern oder an eine defekte Leitung

oder ein defektes Endgerät, aufzukommen. Der Kunde weiss, dass bei der Verwendung von SMS Gateway Sicherheitselemente seines Kontos über das Internet übermittelt werden. Es ist Aufgabe des Kunden, diese oft genug zu aktualisieren. Der Kunde erklärt und garantiert CELESTE, dass er die Eigentumsrechte der per SMS verbreiteten Inhalte besitzt und/oder er frei darüber verfügen kann. Der Kunde hat den Versand von SMS an Dritte, die dies nicht wünschen, zu unterlassen.

6.2 Finanzielle Bestimmungen

Der Abonnementspreis ist im Vertrag aufgeführt, und die Gesprächskosten können unter www.celeste.ch/sms abgerufen werden. Es werden für jeden Einzel- oder Gruppenversand von SMS die detaillierten Kosten aufgeführt.

7. GEHEIMHALTUNGSPFLICHT

Der Teilnehmer hat alle Informationen bezüglich Abwicklung, Bedingungen, Preis und durch den Anbieter erbrachter Dienstleistungen, die in den vorliegenden Dokumenten genannt werden, so lange vertraulich zu behandeln, bis sie öffentlich gemacht werden.

8. KÜNDIGUNG DES SMS GATEWAY DIENSTES

Die Vertragsdauer sowie die Vertragsverlängerung sind in den in den Allgemeinen Bedingungen für die Leistungen (Services und Produkte) der Gruppe CELESTE festgehalten. Im besonderen Fall eines SMS Gateway-Vertrags beginnen die Verpflichtungen des Kunden mit der Unterzeichnung des Vertrags. Als Datum der Inbetriebnahme gilt das Versanddatum der Verbindungsparameter (pers. ID, Passwort) an den Kunden. Dieses Datum kennzeichnet den Beginn der Dienstleistung. Die Kündigungsbestimmungen sind in den Allgemeinen Bedingungen für Leistungen der Gruppe CELESTE festgehalten.

9. RECHTLICHE TRAGWEITE DER VERTRAGSBEDINGUNGEN

Mit seiner Unterschrift bestätigt der Kunde, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Leistungen (Services und Produkte) der Gruppe CELESTE zur Kenntnis genommen zu haben und ohne Einschränkung damit einverstanden zu sein.

Die Vertragsunterzeichnung gilt als Schuldanererkennung im Sinne von Artikel 82 für sämtliche, gemäss der Preisliste berechneten und fakturierten Leistungen oder deren Änderungen, die dem Kunden gemäss Vertragsbedingungen mitgeteilt wurden.

Bei Abweichungen zwischen der französischen und der deutschen Version ist die französische Version massgebend.

10. INFORMATIONEN

Der Anbieter behält sich das Recht vor, den Kunden per Post oder per E-Mail über neue Dienstleistungen und Produkte zu informieren, sofern der Kunde dies nicht schriftlich abgelehnt hat.

11. GERICHTSSTAND UND ANWENDBARES RECHT

Alle Streitigkeiten, die zwischen den beiden Parteien im Zusammenhang mit der Ausführung oder Auslegung des Dienstleistungsvertrags entstehen können, werden den Gerichten, die in den Allgemeinen Bedingungen der entsprechenden Leistungen (Dienstleistungen und Produkte) der Mitgliederfirmen der CELESTE festgelegt sind, unterbreitet. Diese werden von Anbieter und Abonnenten ausdrücklich für zuständig erklärt.

Dezember 2024